



Schöne Ecken vor Ort entdecken

Freizeit Die Haller Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins empfiehlt Wandern vor der Haustür. Mitglieder arbeiten mit der Stadtverwaltung an neuem Kartenmaterial. *Von Andreas Scholz*



Die Kleincomburg ist nur eines der Wanderziele rund um Schwäbisch Hall.

Foto: Andreas Scholz

Daten und Fakten



Sechs Wanderwege

Die sechs städtischen Wanderwege werden von ehrenamtlichen Wege-Paten regelmäßig begangen. „Dabei werden die Wanderzeichen gegebenenfalls freigeschnitten oder es werden neue Schilder angebracht. Bei Problemen wird die Stadt verständigt, um diese Probleme zu beseitigen und das funktioniert auch“, so Schüle. Aus der Sicht der Haller Albvereinsgruppe seien die Wege fit für eine sommerliche Ferienwanderung rund um Schwäbisch Hall.

Digitale Karten

„Im Zuge der geplanten Digitalisierung des Kartenmaterials wird die Orientierung noch besser möglich sein“, sagt Schüle. „Die Wanderwege bieten die Möglichkeit, sich unsere schöne Heimatstadt gut zu erschließen. Die meisten Wanderer werden Gebiete entdecken, die sie bislang nicht gekannt haben.“ Hall sei eben nicht nur durch seine historischen Gebäude etwas Besonderes, sondern auch durch seine Landschaft.

Muscheln

Jahrhundertealt und dennoch unverändert attraktiv ist der Jakobsweg, der auf seinem Weg zum fernen Santiago de Compostela auch durch Schwäbisch Hall führt. Zu erkennen ist der Weg an den Muschelzeichen. So befindet sich eine Wegmarke an der Kirche St. Katharina. In der evangelischen Kirche in Tullau liegt zum Beispiel ein Pilgerbuch aus.

Kocher-Jagst-Trail

Durch die von Natur- und Kulturschätzen geprägte Landschaft des Hohenloher Landes führt der Kocher-Jagst-Trail als Weitwanderweg mit drei Abschnitten und insgesamt zehn Tagesetappen. Der Wanderweg ist als Rundwanderung aufgebaut und kommt mit seinen Zugängen zu den Unterkünften auf eine Gesamtlänge von etwa 200 Kilometern.

Ausgangsort

Schwäbisch Hall ist bestens geeignet als Übernachtungsstandort für Wanderungen im Bühlertal und im Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald. Geführte Wanderungen bietet die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins an.

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Allerdings gelingt es beim „klassischen“ Sommerurlaub auf Mallorca oder in Südtirol nicht immer, den Alltagsstress abzuschütteln. Allein die Anreise ist oft mit großem Stress verbunden. Lange Wartezeiten am Check-in-Schalter im Flughafen, Dauerstau auf der Autobahn in Richtung Süden oder ausfallende Züge vermiesen die Lust auf die Urlaubsreise. Hinzu kommt das schlechte Gewissen um den ökologischen Fußabdruck bei Flugreisen.

An der Haustüre starten

Die Alternative zum stressigen Urlaub in fernen Orten liegt zum Glück direkt um die Ecke: „Daheim ist es schließlich auch schön.“ Wer wüsste das besser als die Mitglieder der Haller Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins? Heinz Schüle, Sprecher der Haller Ortsgruppe, bestätigt, dass Wandern vor der Haustür voll im Trend liegt und jetzt im Sommer besonders viel Freude macht. „Wir erleben immer wieder, dass die Teilnehmer überrascht sind, welch' schöne Flecken es in unserer unmittelbaren Umgebung gibt. Wandern und Radfahren dienen aber nicht nur als Freizeitangebot“, betont der Wanderfan.

Vielmehr werde von den Teilnehmenden das soziale Erlebnis geschätzt, die häusliche Einsamkeit zu verlassen und mit vertrauten Menschen auf einer Wanderung die schöne Natur zu erleben. „Dieses Gemeinschaftserlebnis ist für un-

sere Mitglieder eine große Motivation, an Wanderungen teilzunehmen.“ Doch es ist nicht nur die Kraft der sozialen Gruppendynamik, die Wandern und Radfahren als beliebte Freizeitsportarten auszeichnet: Schüle weiß auch um den körperlichen Trainingseffekt. „Wandern stabilisiert und stärkt Knochen, Sehnen, Bänder und Gelenke. Durch eine trainierte Beinmuskulatur werden Kniegelenke und Hüftgelenke entlastet.“

„Teilnehmer sind überrascht, welch' schöne Flecken es in unserer unmittelbaren Umgebung gibt.“

Heinz Schüle
Sprecher des Albvereins in Hall

Da die gesamte Haltemuskulatur des Menschen gestärkt werde, verbessere sich die Körperhaltung. „Das Verletzungsrisiko sinkt. Wandern ist außerdem gelenkschonender als zum Beispiel Joggen. Regelmäßiges Wandern stärkt Körper und Geist.“ Dieses ganzheitliche Training könne auf den ausgeschilderten naturnahen Wanderwegen regelmäßig durchgeführt werden. „Halt dich fit, wandere mit“ heißt das Motto.

Während Corona einen Einschnitt für

die Haller Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins markierte und daher das Wandern in Gruppen durch die gesetzlichen Vorgaben stark eingeschränkt war, sieht es 2023 für die Albvereinsgruppe wieder besser aus. „Unsere Mitglieder genießen es, dass sie an mehr als 60 Veranstaltungen teilnehmen können“, freut sich Schüle.

Die schönsten Seiten zeigen

Der Ortsgruppe ist es daher ein wichtiges Anliegen, die sechs Wanderwege der Stadt Schwäbisch Hall in Schuss zu halten: So sollen die Haller Bürger und Bürgerinnen auch im Sommer 2023 die Landschaft in ihrer Heimatstadt noch besser kennenlernen. Die sechs städtischen Wanderwege gibt es seit rund 30 Jahren. „Damals hat sich unser Mitglied Wolfgang Schneider die Mühe gemacht, diese Wanderwege zu entwickeln, die besonders schöne Teile unseres Stadtgebietes einschließen.“

Neben einer Wanderung zum Einkorn und einer Rundtour um den Starkholzbacher See hat die Ortsgruppe eine abwechslungsreiche Wandertour zum Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen konzipiert. Auch am Kocher führt eine schöne Route entlang. Eine Besonderheit in der Kocherstadt sind die Wander- und Spazierwege in den Klingen: Die Schluchtwälder zählen zu den topografischen und geologischen Besonderheiten der Kocher-Metropole. „Die Tour durch die Wettbachklänge ist gerade aus Sicherheitsgründen wegen des Eschen-

sterbens gesperrt. Es gibt aber ausgeschilderte Ersatzrouten“, betont Schüle.

„Wir wissen nicht genau, wie oft die sechs Wanderwege tatsächlich genutzt werden. Messbar ist jedoch, dass das über das Tourismusbüro der Stadt angebotene Kartenmaterial rasch verbraucht wird.“ Da die Karten so begehrt seien, arbeite die Haller Albvereinsgruppe derzeit mit der Stadtverwaltung an einer Neuauflage. „Die Neuauflage soll digitalisiert und noch verbraucherfreundlicher gestaltet werden. Aktuell arbeiten wir zusammen mit der Stadt an einer entsprechenden Konzeption, die in diesem Jahr noch abgeschlossen wird“, bekräftigt Schüle.

Heute startet das Fest für Leserinnen und Leser in Hall

Höhepunkt der HT-Sommeraktion ist das Fest am heutigen Dienstag, 18 Uhr, auf dem Haalplatz. Der Kleine Siedershof tritt auf. Die Jugendfeuerwehr bietet Mitmachstationen. Sieger eines Kindergarten-Malwettbewerbs werden gekürt. Es wird bewirtet. HT-Mitarbeiter stehen für Gespräche bereit. Oberbürgermeister Daniel Bullinger stellt sich auf der Bühne den Fragen des Redaktionsleiters Dr. Marcus Haas. Ab 20 Uhr tritt der Schlagerstar Carmen Lehmann auf. Der Eintritt ist frei.

Das Haller Tagblatt fragt die Zufriedenheit mit der Stadt ab. Heute endet das Online-Voting: www.meinhallertagblatt.de/hall

Hier sind wir zu Hause

Wir laden alle Bürger/-innen herzlich ein, unser Gast zu sein:
Heute, **Dienstag, 18. Juli**, ab **18 Uhr** auf dem Haalplatz in Schwäbisch Hall

- > Redaktionsleiter Dr. Marcus Haas interviewt Oberbürgermeister Daniel Bullinger
- > Auftritt des Kleinen Siedershof
- > Die Bewirtung übernimmt der Biergarten Schwäbisch Hall
- > Auftritt von Sängerin Carmen Lehmann
- > Kindergarten-Malwettbewerb
- > Torwandschießen, Hüpfburg, Glücksrad

www.meinhallertagblatt.de/hall

Wir freuen uns auf Sie!

WOHNEN IM LEHEN

NUR NOCH 6 WOHNUNGEN FREI!

- 1-, 2- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen ca. 41 – 98 m²
- Terrasse, Balkon oder Loggia
- Tiefgaragenstellplätze und Car-Sharingangebot
- **Kaufpreis ab 219.900,- €**

Direkt zum Projekt →

Im Bild 13, 74635 Kupferzell
stauch-baugruppe.de